

# Ulli und Fido

Liliana und der rote Wohnwagen



Ulli und Fido  
auf architektonischer Entdeckungsreise  
Geschichten & Aktivitäten für Kinder von 3 - 6 Jahren

**GESTALTE(N)**

„Fido, ein Zirkus ist angekommen - wie aufregend!“, ruft Ulli begeistert. Schon von Weitem können Ulli und Fido das große Zelt und die vielen bunten Fahnen auf der Wiese sehen.



Natürlich wollen sich die beiden das große bunte Zelt genauer anschauen.  
Neugierig nähern sie sich dem Zirkus.

Aus dem Zirkuszelt schaut ein kleines Mädchen heraus. Sie lacht und sagt: „Hallo! Ich bin Liliana und das sind meine Freunde Fipi, das Frettchen und Lemmy, das Lama - wer seid denn ihr?“



Fido und Fipi beschnuppern sich gleich neugierig und Ulli stellt sich bei Liliana vor.



Liliana kommt aus Rumänien. Ihre Eltern arbeiten im Zirkus. Wenn dieser weiterzieht, reisen sie mit. Liliana ist deshalb oft an einem anderen Ort. Sie lernt viele Städte und auch Kinder kennen. Manchmal ist sie ein wenig traurig, wenn sie wieder weg muss.

„Wohnst du in diesem großen Zelt?“, fragt Ulli.  
„Nein, im Zelt finden die Zirkusvorstellungen statt. Ich wohne mit Mama und Papa in unserem Wohnwagen. Kommt mit, ich zeige euch mein Zuhause!“, meint Liliana.



Hinter dem Zirkuszelt stehen die bunten Wohnwagen. Jede Familie hat ihren eigenen. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind gerade dabei, alles aufzubauen und es sich gemütlich zu machen.

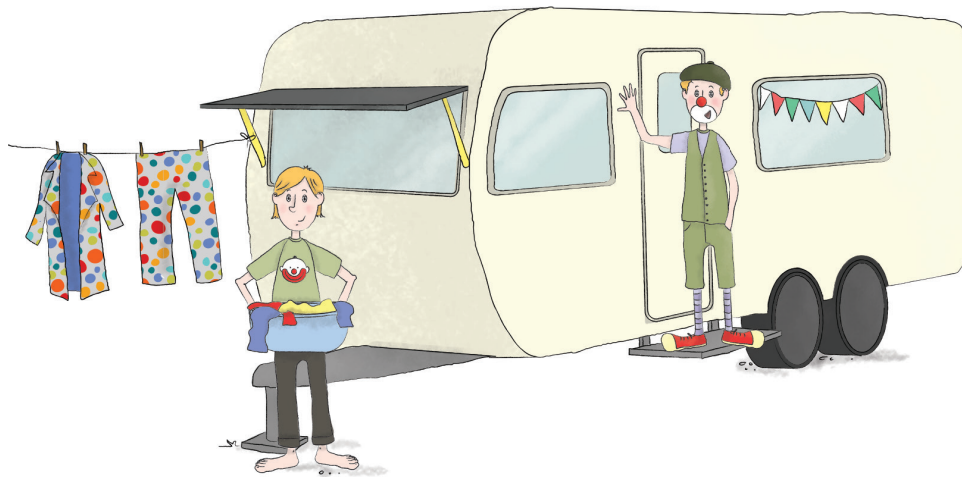
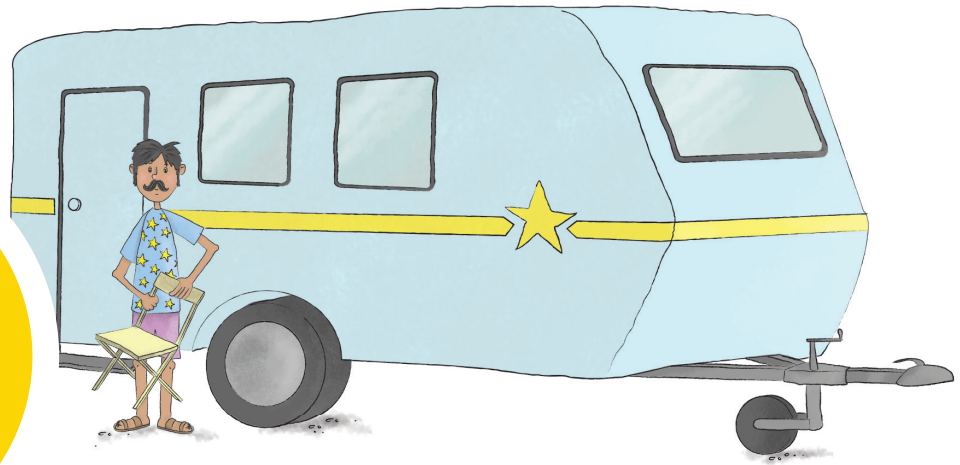
Das große Zirkuszelt wird in jeder Stadt neu aufgestellt.





Alfred kommt aus Albanien und arbeitet als Zauberer. Er stellt gerade seine Klappsessel vor dem Wohnwagen auf, denn nach der Vorstellung sitzt er gerne noch im Freien und denkt dabei an seine Heimat.

Wenn der Zirkus in eine andere Stadt zieht, wird alles wieder eingepackt und die Gruppe fährt gemeinsam weiter.



Tom kommt aus England und teilt sich den Wohnwagen mit seinem Bruder Tim. Die beiden sind die Clowns im Zirkus. Tom hat sein Kostüm gewaschen und hängt es gerade auf die Wäscheleine.

Aiko tritt als Seiltänzerin auf. Sie kommt aus dem weit entfernten Japan. Weil Aiko Blumen so gerne mag, befestigt sie Blumenkästen an ihrem alten Wohnwagen, sobald sie an einem neuen Ort angekommen ist.



Obwohl der Wohnwagen, in dem Liliana wohnt, nicht so groß ist wie ein Haus, hat er alles was man zum Wohnen braucht.

„Ein Wohnwagen ist wie ein kleines Haus mit Rädern, das man überallhin mitnehmen kann!“, findet Ulli.

Mit der Solaranlage auf dem Dach kann die Familie das Wasser wärmen, sobald die Sonne scheint - egal welche Stadt sie gerade besuchen.



Die großen Fenster bringen viel Licht in den Wohnwagen. Wenn man im Wagen sitzt und hinaus schaut, hat man deshalb fast das Gefühl im Freien zu sein. Wenn es warm ist, bleibt die Türe offen.

Die Anhängervorrichtung braucht man, um den Wohnwagen am Auto zu befestigen. So kann man ihn einfach überallhin mitnehmen.

Auch im Wohnwagen ist alles praktisch eingerichtet und sehr gemütlich. Der kleine Raum ist gut ausgenutzt. Deshalb haben viele Dinge Platz.

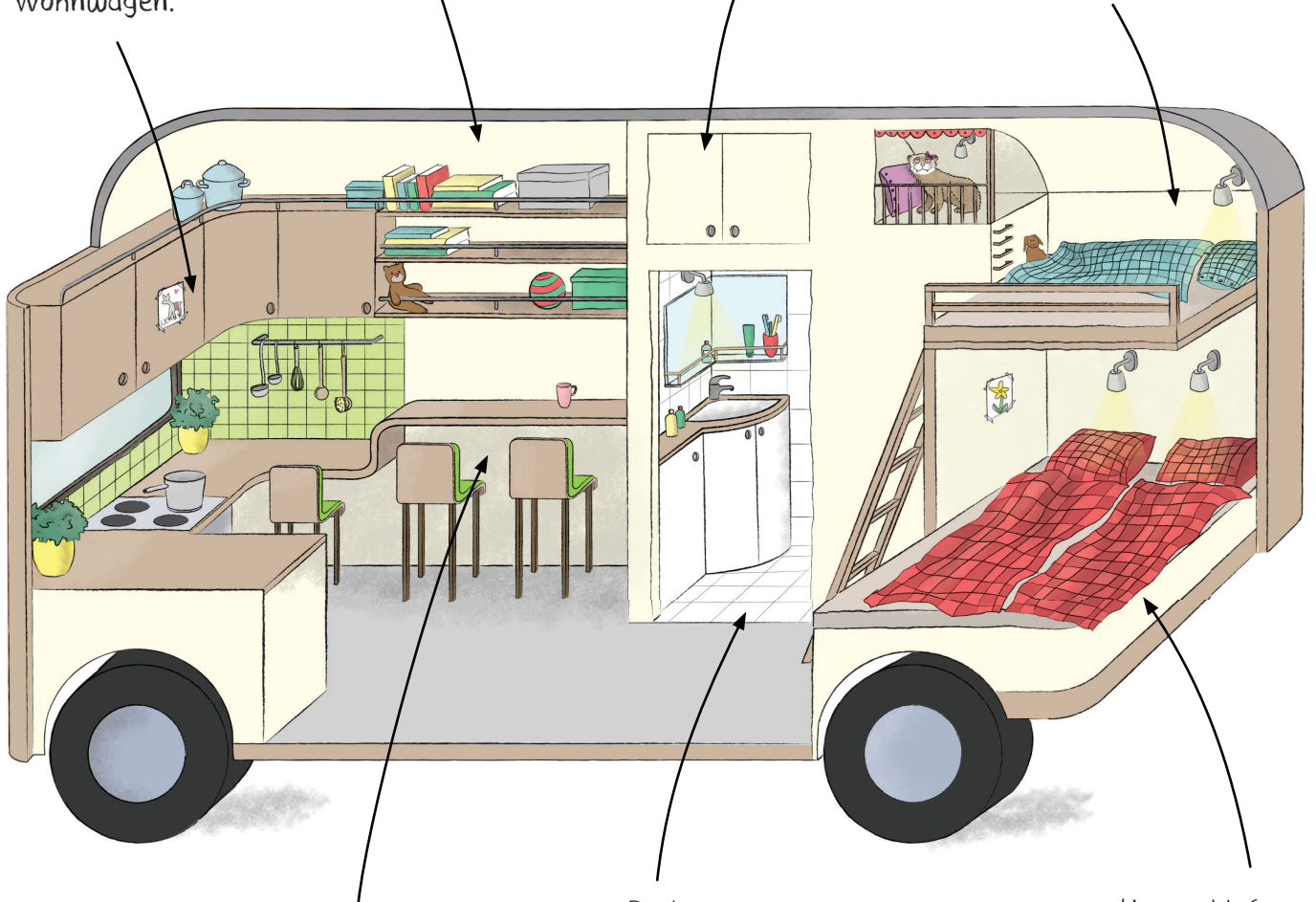
Auch Fipi hat ihren eigenen Schlafplatz. Kannst du ihn entdecken?

In den Regalen bewahrt Liliana ihre Bücher und ihr Spielzeug auf.

Sogar eine Küche gibt es hier im Wohnwagen.

Im Einbauschranks wird das Gewand der Familie verstaut.

Hier schläft Liliana. Über eine Leiter gelangt sie in ihr Bett.



Die Arbeitsplatte in der Küche dient auch als Tisch. Hier essen Liliana und ihre Eltern gemeinsam.

Badezimmer und Toilette

Hier schlafen Lilianas Eltern.



Am Nachmittag dürfen sich alle verkleiden!

Liliana und Fipi, das Frettchen, führen ihre Lieblingskunststücke als Clowns vor. Lemmy, das Lama, übt mit Ulli und Fido einen aufregenden Trick. Was für ein Spaß!

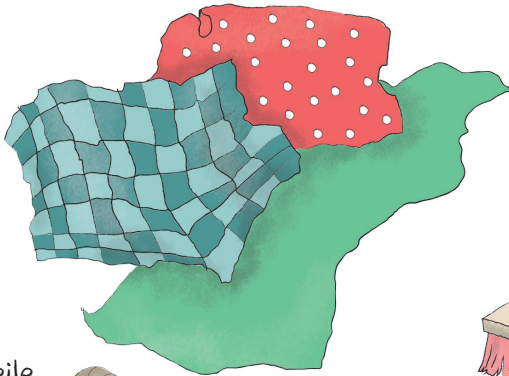


Weil der Zirkus erst heute angekommen ist, bleiben Liliana, Fipi und Lemmy noch eine Weile hier. Ulli und Fido finden das schön, denn sie mögen die drei. Es ist noch genug Zeit, um miteinander zu spielen und am Abend sind Ulli und Fido sogar zur ersten Zirkusvorstellung eingeladen!



Für das Zelt können zum Beispiel folgende Materialien und Gegenstände verwendet werden:

Tücher, Decken, aber auch Mäntel



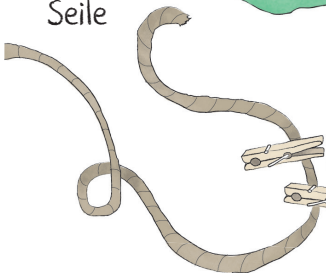
Besen und Stöcke



Wolle und Spagat



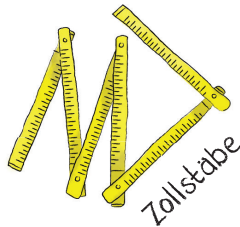
Seile



Kluppen



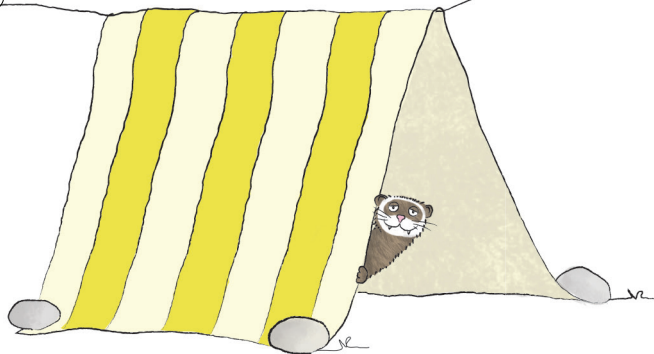
Gummiringel



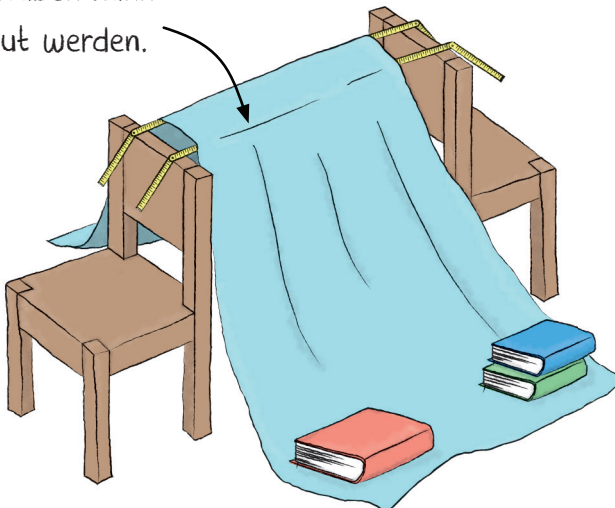
Zollstäbe



Möbel und Gegenstände aus dem Kindergarten dürfen benutzt werden! Bildet Gruppen und sucht euch einen Platz, an dem ihr euer Zelt aufstellen wollt.



Auch mit Zollstäben kann ein Dach gebaut werden.



Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und jedes Zelt kann anders aussehen!

# Ulli und Fido

## auf architektonischer Entdeckungsreise

### **Bisher erschienen:**

Ulli und Fido stellen sich vor  
Onkel Ottos Bruchbude  
Egons neues Doppelhaus  
Liliana und der rote Wohnwagen  
Tobis Haus wird zu klein  
Die verlassene Fabrik  
Lindas kleiner Bauernhof  
Ulli erkundet die Stadt  
Die Kiste auf dem Dachboden  
Das Versteck zwischen Blättern und Zweigen  
Alle unter einem Dach

### **Text & Illustration**

DI Susanna Freiß

### **Idee & Redaktion**

DI Petra Eichlinger, GESTALTE(N)

### **Pädagogische Begleitung**

Helga Laaber, Abteilung Kindergärten

### **Medieninhaber, Eigentümer & Herausgeber**

Amt der NÖ Landesregierung  
Niederösterreich GESTALTE(N)  
Landhausplatz 1/13, 3109 St. Pölten

[www.noegestalten.at](http://www.noegestalten.at)